

Als Greenhorn die Bundesratswahlen erlebt

ENTRE NOUS-Reporter Reto Hügli über die letzten Bundesratswahlen und die Tücken einer Kaffee-Pause.

Viele Wege führen nach Rom. Genauso viele verschlungene Pfade führen in die höchsten Weihen der Politik: in den Bundesrat. Der ENTRE NOUS-Reporter ist an diesem denkwürdigen Mittwoch, 22. September 2010, mit besonderem Auftrag unterwegs zum Parlamentsgebäude. Bewaffnet mit einem Schreibblock und einem VIP-Badge der Parlamentsdienste. Ohne dieses

musst du aus dem Bild», schärft ihm Abegglen ein. Schade!

Trotzdem: Voller Erwartungen macht sich der Schreiberling auf den Weg in die heiligen Hallen. Misstrauische Blicke erntet er bereits vom Sicherheitsdienst. Er fühlt sich ein erstes Mal deplatziert. Drinnen erwartet ihn der Pulk aus Medienschaffenden, Bundesweibeln und Mitarbeiterinnen

einer Geschichte kommt. Merkt aber gleichzeitig, dass sein Mobiltelefon heute zu Hause geblieben ist. Unmöglich, Abegglen anzurufen. Einen Kaffeebecher später wieder hinein in den Trubel. Beim Eingang: «Wo ist mein Badge»?

Für ENTRE NOUS, live vom Bundesplatz: Reto Hügli. Der, der die Jahrhundert-Reportage in den Sand gesetzt hat. Der sich aber garantiert sein Leben lang an diesen Tag erinnern wird. Dennoch: Am Ende



Ernstfall Bundesratswahl für die Infodienst-Mitarbeiter Claude Gerbex und Thomas Abegglen.

Fotos: Pool Bundeshausfotografen

wertvolle Stück Plastik gelangt kein Mensch in die Wandelhalle. Wer nun glaubt, dass sich der Reporter um Glanz und Gloria der neugewählten Magistratinnen und Magistraten bemüht, irrt. Vielmehr will er sich an die Sohlen des stellvertretenden Kommunikationschefs der Bundeskanzlei heften. Thomas Abegglen: «Die Bundeskanzlei organisiert am Wahltag die Termine mit den Medienschaffenden im Bundeshaus. Wir begleiten die neuen Bundesrätinnen und Bundesräte durch den Tag. Und irgendwann im Laufe des Mittags bekommen die Neugewählten auch noch ihre Familie zu Gesicht.»

Der Reporter malt sich seine Chance aus, vielleicht zu seinen 15 Minuten Berühmtheit zu kommen. Doch weit gefehlt: «Bei den offiziellen Fotos

der Parlamentsdienste. Hinter jeder Ecke Parlamentarier und Parlamentarierinnen. Ist das jetzt der Morgen der langen Messer? Wo ist Thomas Abegglen? Just in diesem Moment wird er von Christoph Mörgeli gefragt, für welche Zeitung er arbeite. «ENTRE NOUS.» «So, Ringier-Press also», erwidert Mörgeli. Der Reporter, ein bisschen perplex, hat den Kommunikations-Vize im Getümmel verloren.

Um seine Nerven zu beruhigen und frische Luft zu tanken – raus aus dem Parlamentsgebäude. Auf dem Bundesplatz herrscht Volksfest-Stimmung. Frau Sommaruga wird bereits gefeiert. Die Sonne scheint. Radio DRS befragt Passanten und Passantinnen. Der Reporter braucht dringend einen Koffeinschub und überlegt sich, wie er doch noch zu

werden Simonetta Sommaruga (SP), und Johann Schneider-Ammann (FDP) gewählt. Nicht zuletzt dank dem Einsatz des InfoKom-Mitarbeiters: Thomas Abegglen leistet einen wichtigen Beitrag zum planmässigen Ablauf der Bundesratswahlen. Er unterstützt, koordiniert, begleitet und ist der Mann der guten Dienste.

BR-Wahlen online – www.tv.admin.ch

Während sich der ENTRE NOUS-Reporter durch die Parlamentarierinnen und Parlamentarier kämpfte, zeigte www.tv.admin.ch Live-Bilder aus dem Nationalratssaal – und dies ohne Stau auf der virtuellen Datenautobahn: Über fünf Stunden Live-Streaming, 280'963 Stream-Aufrufe und 5,6 Terrabyte Datentransfer – dies die beeindruckenden Zahlen. www.tv.admin.ch hat der Ausnahmesituation standgehalten!